|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  | **Antragsformular (Anlage 1)** | |  |
|  |  |  |  |
|  | **DE-UZ 226 - Ausgabe Juli 2022** | Lieferdienstleistungen der letzten Meile |  |
|  |  |  |  |

**Angaben zum Unternehmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

**Kontaktperson**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Funktion: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |

**Angaben zu beteiligten Subunternehmen (falls vorhanden)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

**3.1 Einsatz emissionsarmer Transportmittel**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass für Lieferungen in **städtisch-verdichtete Ausliefergebiete** nur die folgenden Transportmittel verwendet werden:    * Fahrräder (Lastenräder mit oder ohne elektrische Unterstützung) mit 2 oder mehr Rädern sowie Fahrrad-Gespanne,    * Vollelektrisch angetriebene Leichtkraftfahrzeuge der Klasse L mit einer maximalen Breite von 1,50m inklusive Außenspiegel,    * andere kompakte Transporthilfsmittel (wie z.B. Lastenanhänger, Sackkarren und vergleichbare Transporthilfen mit und ohne elektrische Unterstützung). 2. dass Lieferungen in **ländliche Ausliefergebiete** nur die folgenden Transportmittel verwendet werden:    * Fahrräder (Lastenräder) mit oder ohne elektrische Unterstützung mit 2 oder mehr Rädern sowie Fahrrad-Gespanne,    * andere kompakte Transporthilfsmittel (wie z.B. Lastenanhänger, Sackkarren und vergleichbare Transporthilfen) mit und ohne elektrische Unterstützung,    * Vollelektrisch angetriebene Leichtkraftfahrzeuge der Klasse L,    * Kraftfahrzeuge, die zu einem E-Kennzeichen berechtigt sind und die über eine rein elektrische Mindestreichweite von ≥ 60 km verfügen und die ausschließlich mit Ökostrom geladen werden,    * Brennstoffzellenfahrzeuge, die mit "grünem" Wasserstoff betrieben werden. |
|  | **Aktuelle Belege für die Verfügbarkeit und den Einsatz der Transportmittel sind dem Antrag beigefügt.** |
|  | **Wir machen von der Ausnahme für städtisch-verdichtete Ausliefergebiete Gebrauch und bestätigen hiermit, dass in diesem in diesen Gebieten zusätzlich nur Fahrzeuge (< 7,5 t) zum Einsatz kommen, die:**   1. Vollelektrisch betrieben und ausschließlich mit Ökostrom geladen werden,   und/oder   1. Ausschließlich mit „grünem“ Wasserstoff betrieben werden. |
|  | **Dafür bieten wir folgende Lieferformen an:** |
|  | Direkte Belieferung von Abholpunkten (die den Anforderungen der Ziff. 3.4 entsprechen). |
|  | Umsetzung von alternativen Auslieferkonzepten |
|  | **Beschreibungen der Abholpunkte bzw. der alternativen Auslieferkonzepte sind dem Antrag beigefügt.** |

**3.2 Nutzung von Energieträgern aus regenerativen Quellen zum Laden/Befüllen der Transportmittel**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. Dass Elektrisch-betriebene/unterstützte Transportmittel ausschließlich mit Ökostrom geladen werden, 2. Dass Wasserstoff für Fahrzeuge mit Brennstoffzellentechnologie nur unter ausschließlicher Nutzung von Ökostrom erzeugt worden ist („grüner“ Wasserstoff) |
|  | **Eine Beschreibung der Lade-/Befüll-Infrastruktur sowie Verträge und Rechnungen der Lieferanten der regenerativen Energieträger sind beigefügt.** |

**3.3 Wahlmöglichkeiten emissionsarmer Zustellformen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Wir bieten den Empfängerinnen der Lieferungen mindestens zwei der folgenden Wahlmöglichkeiten an:** |
|  | Die Lieferung an eine abweichende Adresse. |
|  | Die Lieferung zu einem abweichenden Zeitpunkt. |
|  | die direkte Lieferung an einen vom Kunden oder von der Kundin auswählbaren alternativen Abholpunkt, der den Anforderungen der Ziff. 3.4 entspricht. Dabei sind vorrangig Abhol-punkte anzubieten, die von verschiedenen Lieferdienstleistern genutzt werden können, sogenannte "White Label" Stationen oder Shops. |
|  | **Beispiele aus dem Bestell- oder Check-Out-Prozess kooperierender Versender und Auszüge aus dem eigenen Sendungsverfolgungssystem sind dem Antrag beigefügt.** |

**3.4 Anforderungen an alternative Abholpunkte**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. Dass im **städtisch-verdichteten Bereich** die angebotenen Abholpunkte im Ausliefergebiet nicht weiter als 750m voneinander entfernt liegen und dass    * sie gut mit dem Fahrrad sowie zu Fuß erreichbar sind   **oder dass**   * + sie an Umsteigepunkten des ÖPNV-Netzes liegen.  1. Dass im **ländlichen Bereich** die angebotenen Abholpunkte    * Nicht weiter als maximal 750 m von der Zieladresse entfernt liegen und sie gut mit dem Fahrrad sowie zu Fuß erreichbar sind   **Oder dass sie alternativ**   * + An zentralen Umsteigepunkten des ÖPNV-Netzes oder   + In direkter räumlicher (<150 m) zu einem örtlichen Nahversorgungszentrum (wie bspw. auf einem Supermarktparkplatz) liegen. |
|  | **Eine Beschreibung von Lage und Art der alternativen Abholorte ist dem Antrag beigefügt.** |

**3.5 Ausschluss von zusätzlichen Einweg-Transportverpackungen, -Packmittel oder Ladungssicherungen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. Dass im Rahmen von Lieferdienstleistungen keine **zusätzlichen** Einweg-Transportverpackungen, Einweg-Packmittel oder Einweg-Ladungssicherungen verwendet werden, 2. Dass es sich beim Einsatz zusätzlicher Transportverpackungen, Packmittel oder Transportsicherungen um mehrfach nutzbare Produkte (wie z.B. Transportboxen, Packriemen, …) handelt. |
|  | Folgende mehrfach nutzbaren Produkte werden verwendet: |
|  |  |
|  | Durch folgende Maßnahmen wird eine Mehrfachnutzung sichergestellt: |
|  |  |

**3.6 Arbeitsbedingungen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass Arbeitnehmer:innen fest angestellt sind, 2. dass keine Arbeitsverträge mit sachgrundloser Befristung geschlossen werden, 3. dass die Wochenarbeitszeit maximal 40 Stunden, mit Überstunden maximal 45 Stunden beträgt, 4. dass die tägliche Arbeitszeit acht Stunden nicht überschreitet, mit Ausnahme von dringenden Fällen und dann nur zu unaufschiebbaren Arbeiten und solange die Beschaffung einer anderweitigen Hilfe nicht möglich ist, 5. dass höchstens an sechs Tagen in der Woche gearbeitet wird und innerhalb von zwei Wochen mindestens zwei Tage arbeitsfrei sind, 6. dass die Arbeitszeiten mit mindestens vier Tagen Vorlauf an die Arbeitnehmer:innen kommuniziert werden 7. dass die Arbeitszeit mit Eintreffen an der Arbeitsstätte beginnt und nach Auslieferung der letzten Sendung nach Eintreffen im Depot und dem Abschluss der weiteren notwendigen Arbeiten endet, 8. dass die Bezahlung mindestens dem gesetzlichen Mindestlohn entspricht und dass Zuschläge und Spesen extra zu vergüten sind und nicht zur Erlangung des Mindestlohns angerechnet werden, 9. dass die für die Verrichtung der Tätigkeit notwendige Ausrüstung (Transport -(Hilfs)mittel, Arbeitskleidung, Kommunikationsmittel, usw.) den Arbeitnehmer:innen unentgeltlich vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden, 10. dass der Arbeitnehmer:innen-Datenschutz gewährleistet ist, 11. dass eine Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Arbeitnehmer:innen durch IT-Techniken ausgeschlossen wird, 12. dass Betriebsratsgründungen unterstützt werden. |
|  | **Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband liegt vor.** |
|  | **Alternativ wird ein Standardarbeitsvertrag als Nachweis vorgelegt.** |
|  | **Prüfsiegel der Präqualifizierungsstelle Zertifizierung Bau GmbH (ZertBau) liegt vor.** |
|  | **An der Lieferdienstleistung sind auch die folgenden Subunternehmen oder andere (unter-)beauftragten Unternehmen (Name und vollständige Adresse eingeben) beteiligt:** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**3.7 Verhaltenskodex**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir stellvertretend für die einzelnen Fahrer:innen die Einhaltung folgender Verhaltensregeln:**   1. Es wird defensiv und vorausschauend gefahren und in allen Verkehrssituationen besondere Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmende genommen. 2. Halten und Parken erfolgen, wann immer möglich, in ausgewiesenen Lieferzonen, in Parkbuchten oder am Fahrbahnrand, nicht aber auf der Fahrbahn, dem Rad- oder dem Gehweg. 3. Wenn das Parkrecht für Fahrräder auf dem Gehweg in Anspruch genommen wird, wird auf den Vorrang aller, die zu Fuß, im Rollstuhl, mit Rollator, mit Kinderwagen, auf Kinderfahrrädern oder Laufrädern unterwegs sind, geachtet. |
|  | **Alle Fahrer:innen erhalten jährlich eine mindestens 1,5-stündige Unterweisung in Bezug auf die korrekte Durchführung der Lieferaufgaben, insbesondere die sachgerechte Umsetzung der Lieferanforderungen dieses Umweltzeichens sowie die Erläuterung der vorstehenden Verhaltensregeln an praxistypischen Beispielen.** |
|  | **Die Konzeption für die Durchführung dieser Unterweisung liegt dem Antrag bei.** |

**3.8 Integration der Lieferangebote in die Schnittstellen zu den Kunden bei kooperierenden Versendern sowie bei der Sendungsverfolgung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir, dass bei der Integration in die Bestell- und Check-Out Prozesse und/oder im Online-Dialog der Sendungsverfolgung folgendes gewährleistet wird:**   1. Die Endkundinnen\*Endkunden können die Option einer Lieferung mit dem Blauen Engel für die Lieferdienstleistung der letzten Meile vorfinden und eindeutig erkennen, dass mit diesem Umweltzeichen („nur“) die Lieferprozesse der letzten Meile ausgezeichnet sind, nicht aber der gesamte Lieferprozess und/oder die versandten Güter. 2. Die Endkundinnen\*Endkunden können die für „ihre“ jeweiligen Ausliefergebiete zutreffenden Optionen für eine emissionsarme Art der Lieferung (gemäß Ziff. 3.3) auswählen. 3. Die Endkundinnen\*Endkunden können Hinweise zu den umweltbezogenen Wirkungen der Wahl der verschiedenen Lieferoptionen (gemäß Ziff. 3.3) erhalten. |
|  | **Eine Liste der kooperierenden Versender in Anlage 3 ist dem Antrag als beigefügt.** |
|  | **Eine beispielhafte Dokumentation durch Bildschirmausdrucke (Screenshots) ist dem Antrag beigefügt.** |

**3.9 Zulässige Werbeaussagen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir, dass für Verbraucher:innen beim Angebot deutlich erkennbar wird,**   1. dass sich das Angebot einer mit dem Blauen Engel ausgezeichneten Lieferung nach diesem Umweltzeichen nur auf konkret ausgewählte Lieferungen, in vorab definierten Ausliefergebieten bezieht, 2. dass dieses Umweltzeichen des Blauen Engel ausschließlich Anforderungen an die Art und Weise der Auslieferung auf der letzten Meile stellt und dass deshalb:    * weder eine Aussage über die Berücksichtigung von Umweltbelangen im restlichen logistischen Prozess getroffen wird;    * noch die Auszeichnung eine Aussage zur Umweltleistung des jeweiligen Unternehmens als solches trifft,    * noch eine Auszeichnung der gelieferten Waren selbst erfolgt. |
|  | **Im Rahmen der Übertragung der Nutzungsrechte des Umweltzeichens an kooperierende Versender werden diese explizit zur Einhaltung dieser Anforderung hingewiesen und verpflichtet.** |

**3.10 Festlegung geeigneter Auslieferungsgebiete**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass nur Lieferungen der letzten Meile, mit einer Zieladresse in einem der in **Anlage 2** benannten Ausliefergebiete, mit dem Umweltzeichen Blauer Engel beworben und ausgezeichnet werden, 2. dass im Rahmen der Weitergabe der Nutzungsrechte für das Umweltzeichen „Blauer Engel für Lieferdienstleistungen der letzten Meile“ die kooperierenden Versender dazu verpflichtet werden, ausschließlich für derartige Lieferungen mit diesem Umweltzeichen zu werben. |
|  | **Eine Liste geeigneter Ausliefergebiete in Anlage 2 ist dem Antrag beigefügt.** |

**Falls Sie abweichende Anmerkungen zu einem Kriterium haben, dann tragen Sie diese bitte hier ein:**

|  |
| --- |
|  |

**Checkliste Antragsunterlagen**

**Anlage 2:** Vordruck, Liste der Ausliefergebiete

**Anlage 3:** Vordruck, Liste der kooperierenden Versender

Belege für Verfügbarkeit und Einsatz der Transportmittel

Beschreibung von Lage und Art der Abholpunkte bzw. der alternativen Auslieferkonzepte

Beschreibung der Lade-/Befüllinfrastruktur

Rechnungen und Verträge der Lieferanten der regenerativen Energieträger

Beispiele (Screenshots) aus dem Bestell- und Check-Out-Prozess

Auszüge aus dem eigenen Sendungsverfolgungssystem

Dokumentation über Mitgliedschaft in Arbeitgeberverband

Standardarbeitsvertrag

Prüfsiegel der Präqualifizierungsstelle Zertifizierung Bau GmbH (ZertBau)

Konzeption für Durchführung der Mitarbeiterunterweisungen